

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/02/2013

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 18.02.2013,
Rathaus, Sitzungszimmer 601/Kantine

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:55 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Frau Marleen Möller

i. V. f. Stadtverordnete Wilmer

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Hinrich Schmick

Herr Michael Stukenberg

Beratendes Mitglied

Herr Roland Wilde

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Felix Leive

Kinder- und Jugendbeirat; bis
TOP 14.5

Herr Walter Schneider

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Frau Meike Niemann

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

bis TOP 8

Frau Angela Köhnke-Treptow

bis TOP 7

Frau Birgit Reuter

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Petra Wilmer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 1/2013 vom 14.01.2013
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Einladung zu den Viljandi-Hansetagen vom 7. bis 9. Juni 2013
 - 5.2. Stellungnahme der Kommunalaufsicht auf die Eingabe eines Bürgers zum "Neubau City Center Ahrensburg"
 - 5.3. Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein "Kommunalrelevante Themen im Jahr 2012/2013/ Rückblick - Ausblick"
 - 5.4. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 2012
 - 5.5. Rundfunkbeiträge 2013
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2013
7. Vorstellung des Tul-Umsetzungsberichtes 2012 **2013/001**
8. Pflege der Städtepartnerschaften
- Planung 2013 - **2013/023**
9. 5. Änderungssatzung der Hauptsatzung
- Annahme von Spenden **2013/010**
10. Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung **2013/017**
11. Datenstrukturbericht **2012/176**
12. Wahl eines Mitgliedes des Behindertenbeirates **2013/022**
13. Verkaufsoffene Sonntage 2013 **2013/006**
14. Verschiedenes
 - 14.1. Sitzung des Ältestenrat am 4. März 2013
 - 14.2. Gutachten badlantic
 - 14.3. Wahlkreis 4

14.4. Förderprogramme

14.5. Spanische Auszubildende bzw. spanischer Auszubildender im
Gaststättengewerbe

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Löwer beantragt ausschließlich die Beratung und nicht die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 10 "Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung" und reicht die dem Tagesordnungspunkt 10 beigefügten Fragen mit der Bitte um Beantwortung durch die Verwaltung ein.

Ausschussvorsitzender Möller bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes/Wirtschaftsförderung“ in nicht öffentlicher Sitzung. Dem Antrag wird mit einer 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Behandlung des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes/Wirtschaftsförderung“ in nicht öffentlicher Sitzung gemäß § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitgliedern zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Der Hauptausschuss stimmt anschließend mit oben genannten Änderungen der mit Einladung vom 06.02.2013 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 1/2013 vom 14.01.2013

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Einladung zu den Viljandi-Hansetagen vom 7. bis 9. Juni 2013

Die Stadtverwaltung Viljandi lädt herzlich mit einer offiziellen Delegation zu den Viljandi-Hansetagen ein. Insbesondere würden sie gern in diesem Jahr auch eine Kulturgruppe aus Ahrensburg den Besucherinnen und Besuchern präsentieren (**s. Anlage**).

5.2. Stellungnahme der Kommunalaufsicht auf die Eingabe eines Bürgers zum "Neubau City Center Ahrensburg"

Entsprechend der Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom 30. Januar 2013 auf die Eingabe eines Bürgers bezüglich des Neubaus City Center Ahrensburg wird die Rechtmäßigkeit des städtebaulichen Vertrages aus städtebaulicher und bauordnungsrechtlicher Sicht bestätigt. Die kommunalhaushaltsrechtliche Prüfung der Kommunalaufsicht ist abgeschlossen und hat keine Anhaltspunkte dafür gegeben, dass kommunalhaushaltsrechtliche Bestimmungen verletzt worden seien. Die Dienstaufsichtsbeschwerden wurden mit Datum vom 14. Januar 2013 deshalb von der Kommunalaufsicht ausdrücklich zurückgewiesen (**s. Anlage dieser nicht öffentlichen Niederschrift**).

5.3. Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein "Kommunalrelevante Themen im Jahr 2012/2013/ Rückblick - Ausblick"

Das Schreiben des Städteverbandes vom 29. Januar 2013 über „Kommunalrelevante Themen im Jahr 2012/2013/Rückblick – Ausblick“ ist im Ratsinformationssystem veröffentlicht und wurde den Fraktionsvorsitzenden übersandt.

In diesem Zusammenhang teilt die Verwaltung mit, dass zurzeit im Schleswig-Holsteinischen Landtag der Entwurf eines Gesetzes für Bürgerbeteiligung und vereinfachte Bürgerbegehren und Bürgerentscheide beraten wird mit der Wiedereinführung der §§ 16 a bis g Gemeindeordnung mit der Folge, dass der Bedarf für eigene Bürgerbeteiligungssatzungen entfallen würde.

5.4. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 2012

Die Verwaltung teilt mit, dass der Seniorenbeirat seinen Tätigkeitsbericht 2012 vorgelegt hat. Dieser wird gemäß § 8 Abs. 4 der Satzung über die Bildung des Seniorenbeirates in der Stadt Ahrensburg dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben.

5.5. Rundfunkbeiträge 2013

Die Änderung der Rundfunkbeiträge 2013 führt im städtischen Haushalt zu einer Mehrbelastung von 96 € jährlich.

6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2013

Bürgervorsteher Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Tagesordnung wäre um den Tagesordnungspunkt „Annahme von Spenden, Vorlagen Nr. 2013/029“ in der Stadtverordnetenversammlung zu ergänzen. Die Zustimmung zu den Spenden durch die Stadtverordnetenversammlung gilt so lange bis die Hauptsatzung mit einer geänderten Spendenregelung angepasst und die Änderungssatzung von der Kommunalaufsicht genehmigt und von der Stadt bekannt gegeben worden ist (siehe auch Vorlagen Nr. 2013/010).

Ausschussmitglied Stukenberg erklärt, dass der Beschlussvorschlag „Masterplan Verkehr“ der Vorlagen Nr. 2013/024 für die Stadtverordnetenversammlung nicht der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses mit textlichen Unklarheiten entsprechen würde. Er wird einen entsprechenden Antrag der FDP-Fraktion einreichen, der vorab bereits den Fraktionsvorsitzenden zwecks Beratung in den Fraktionssitzungen gemailt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Da der Bau- und Planungsausschuss am 20.02.2013 vor der kommenden Stadtverordnetenversammlung tagt, wird eine Klärung im Bau- und Planungsausschuss erfolgen.

7. Vorstellung des Tul-Umsetzungsberichtes 2012

Die Verwaltung erläutert den Umsetzungsbericht 2012.

Nach Beantwortung von Verständnisfragen loben mehrere Ausschussmitglieder die Weiterentwicklung und Pflege des Ratsinformationssystems durch die Verwaltung. Mehrere Ausschussmitglieder können sich – nachdem auch die Reithalle einen WLAN-Anschluss hat – vorstellen, ausschließlich mit Tablet-PC und dem Ratsinformationssystem als „Papierlose Stadtverordnete/Bürgerliche Mitglieder“ zu arbeiten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird prüfen, welche Sitzungsräume noch nicht mit einem WLAN-Anschluss ausgestattet sind, und dann diese – soweit Mittel vorhanden sind – entsprechend ausstatten. Der Hauptausschuss wird unterrichtet.

**8. Pflege der Städtepartnerschaften
- Planung 2013 -**

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass die Anmeldefrist am 22. Februar 2013 endet.

Ausschussmitglied Möller teilt mit, dass Stadtverordneter Randschau sich für die Zeit vom 5. bis 6. Juli 2013 für die Fahrt nach Feldkirchen anmeldet.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss dem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

**9. 5. Änderungssatzung der Hauptsatzung
- Annahme von Spenden**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

10. Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2012, Protokoll Nr. 11/2012, wurde höchstens die Zusammenlegung von Bau- und Planungsausschuss und Umweltausschuss befürwortet, andererseits jedoch die Beibehaltung der bisherigen Ausschüsse präjudiziert. Der Hauptausschuss hat deshalb die Verwaltung beauftragt, eine Bestandsaufnahme von vergleichbaren Städten in Schleswig-Holstein in gleicher Größe dem Hauptausschuss Anfang des Jahres 2013 vorzulegen, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten der Ausschüsse.

Insgesamt hat die Verwaltung 10 Städte in den Vergleich einbezogen. Ausschließlich Ahrensburg hat 3 Ausschüsse, und zwar Umwelt-, Bau- und Planungs- und Werkausschuss. Alle anderen Städte haben für diese Bereiche zwei Ausschüsse. Entweder wurden wie bei 3 Städten, der Bau- und Planungsausschuss und Umweltausschuss zusammengelegt, dann gab es jedoch einen Werkausschuss. Oder für die Bereiche Bauen und Umwelt waren 2 Ausschüsse zuständig, dann gab es jedoch keinen Werkausschuss; die Aufgaben des Werkausschusses wurden dann zum Teil z. B dem Finanzausschuss oder dem Hauptausschuss zugeordnet.

2012 fanden insgesamt 10 Sitzungen des Umweltausschusses statt, davon 5 gemeinsame Sitzungen des Umweltausschusses mit dem Bau- und Planungsausschuss. In den übrigen 5 Sitzungen des Umweltausschusses wurden in 4 Sitzungen wiederum auch Angelegenheiten beraten, die auch den Bau- und Planungsausschuss betreffen, z. B. B-Plan Nr. 90 „Satzungsbeschluss“, 43. FNP „Änderung Beimoor Süd“, B-Plan Nr. 92 „Zustimmung Entwurf und Anpassung“.

Durch eine Zusammenlegung von Bau- und Planungsausschuss und Umweltausschuss werden die Ausschussmitglieder umfassender sowohl über die baurechtlichen Voraussetzungen als auch über Umweltaspekte informiert.

Ausschussmitglied Löwer bittet die Verwaltung, wie unter Festsetzung der Tagesordnung aufgeführt, um Beantwortung der in der Anlage aufgeführten Fragen. Dementsprechend erfolgt im Rahmen dieser Sitzung noch keine Abstimmung.

Die Mehrheit der Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich gegen eine Zusammenlegung von Bau- und Planungsausschuss und Umweltausschuss aus und verweisen u. a. auf die zahl- und umfangreichen Themen des Umwelt- und Bau- und Planungsausschusses, der Ergänzung der Ausschüsse durch verschiedene Sichtweisen „Potenzielle Gegenspieler“ und eventuell höhere Sitzungsfrequenzen.

Einige Ausschussmitglieder könnten sich auch andere Zuschnitte von Ausschüssen vorstellen. Ein Ausschussmitglied regt die Behandlung des Tages-

ordnungspunktes im Ältestenrat am 4. März 2013 an.

Bürgervorsteher Wilde erklärt, dass er die Tagesordnung des Ältestenrates um den Tagesordnungspunkt „Ausschüsse in der Stadtverordnetenversammlung“ am 4. März 2013 ergänzt.

11. Datenstrukturbericht

Der Hauptausschuss nimmt den Strukturdatenbericht zur Kenntnis.

12. Wahl eines Mitgliedes des Behindertenbeirates

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

13. Verkaufsoffene Sonntage 2013

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage 2013 zur Kenntnis.

14. Verschiedenes

14.1. Sitzung des Ältestenrat am 4. März 2013

Bürgermeister Wilde teilt mit, dass für die Sitzung des Ältestenrates am 4. März 2013 folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen sind:

1. Ehrung der Stadtverordneten bei 25-, 30- und 35- jährigen Jubiläen
2. Ehrung der Stadtverordneten bei 10-, 15- und 20-jährigen Jubiläen
3. Anfertigung und Zeitpunkt der Veröffentlichung von Niederschriften
4. Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
5. Festlegung von Terminen bei Begehungen

Weitere Anregungen sind von den Fraktionen bisher nicht eingegangen.

Anmerkung der Verwaltung:

Stadtverordnete Löwer bat zwischenzeitlich um Behandlung des Tagesordnungspunktes: „Verteilung Tablets/PC für „Papierlose Stadtverordnete/Bürgerliche Mitglieder“.

14.2. Gutachten badlantic

Auf Nachfrage eines Ausschussmitglieds zu dem in Auftrag gegebenen Gutachten „Übernahme des badlantic“ teilt die Verwaltung mit, dass noch eine steuerliche Begutachtung aussteht. Das rechtliche und energetische Gutachten liegt vor.

14.3. Wahlkreis 4

Ein Ausschussmitglied bittet um Klärung, ob Vierbergen als Exklave tatsächlich dem Wahlkreis 4 angehört.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Wahlkreiseinteilung wurde am 28.08.2012 vom Gemeindewahlausschuss beschlossen.

Die Straße Vierbergen ist sowohl durch die U-Bahn als auch durch den verlängerten Ostring von den Wahlkreisen 4 und 5 abgetrennt. Dadurch besteht kein spezieller örtlicher Bezug zu einem der beiden Wahlkreise.

Gemäß § 15 (2) GKWG sind die Wahlkreise so zu begrenzen, dass sie möglichst gleiche Bevölkerungszahlen aufweisen:

— WK 4 = 2.296 Einwohner
— WK 5 = 2.231 Einwohner

Diese Werte wurden u.a. durch die bleibende Zuordnung der Straße Vierbergen zum Wahlkreis 4 erreicht.

Die rechtlichen Voraussetzungen liegen vor.

14.4. Förderprogramme

Ein Ausschussmitglied weist – wie im Werkausschuss vorgetragen – auf gute Förderprogramme für Blockheizkraftwerke hin und bittet den Geschäftsführer des badlantic und den Werkleiter der Stadtbetriebe, sich diesbezüglich auszutauschen.

14.5. Spanische Auszubildende bzw. spanischer Auszubildender im Gaststättengewerbe

Ein Ausschussmitglied bittet um Auskunft, ob bereits ein spanischer Auszubildender bzw. eine spanische Auszubildende im Gaststättengewerbe in Ahrensburg tätig ist.

gez. Hartmut Möller
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin